



Wir finden Schlüsselwörter – Einführung von Lesestrategien am Beispiel „Schlüsselwörter markieren“

Jahrgangsstufe	1
Fach	Deutsch
Zeitraumen	ca. 30 Minuten
Benötigtes Material	Bildkarten und dazu passende Sätze, Placemat-Vorlagen

Kompetenzerwartungen

D 1/2 1 Sprechen und Zuhören

D 1/2 1.2 Zu anderen sprechen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- präsentieren Ergebnisse des eigenen Lernens, auch illustriert durch Medien (z. B. selbst erstellte Plakate).

D 1/2 2 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

D 1/2 2.2 Über Lesefähigkeiten verfügen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- lesen sinnerschließend, indem sie grundlegende Lesestrategien vor, während und nach dem Lesen mit Anleitung anwenden.
- beschreiben und begründen, welche Lesestrategien für sie beim Verstehen eines Textes hilfreich waren.

Aufgabe

Lesestrategien, wie beispielsweise das Aktivieren von Vorwissen oder das Markieren von Schlüsselwörtern, sind Techniken, die die Orientierung im Text erleichtern und die Informationsentnahme unterstützen. Eine genaue und detaillierte Einführung sowie tägliche Übung sind grundlegend. Im vorliegenden Beispiel wird die Lesestrategie „Schlüsselwörter markieren“ eingeführt.

Folgende Sätze könnten den Schülerinnen und Schülern exemplarisch als Textmaterial angeboten werden:

Paul, der Rabe

- Paul frisst Johannisbeeren, die auf dem Boden liegen.
- Paul putzt seine Flügel, weil sie schmutzig sind.
- Paul schaut ins Vogelhaus, weil er großen Hunger hat.
- Paul sitzt auf einem Esel.
- Paul trinkt mit seinem Schnabel Wasser aus einer Wanne.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge:

- Lest den Satz.
- Welches Wort ist am wichtigsten? Unterstreicht es.
- Begründet, warum ihr das Wort am wichtigsten findet. Vergleicht eure Meinung.
- Tauscht euch mit den anderen Gruppen aus. Vergleicht eure Meinung.
- Wichtigste Wörter nennen wir Schlüsselwörter. Warum heißen die wichtigsten Wörter so? Habt ihr Ideen? Begründet eure Ideen.

Nach einer Auseinandersetzung mit einem Satz, entweder alleine oder in einem Lesetandem, und dem Herausfinden der Schlüsselwörter schließt eine Diskussion in der Gruppe an. Es gilt, sich auf ein Schlüsselwort oder mehrere Schlüsselwörter zu einigen. Dabei gilt es, seine Meinung zu begründen und einen Konsens zu finden.

Die kompetenzorientierten Arbeitsaufträge lassen sich ideal in Tandems und Gruppen bearbeiten, da die Untersuchung und Reflexion durch den Dialog intensiviert werden. Die Schülerinnen und Schülern werden dadurch aktiviert, sich mit den wichtigsten Wörtern in einem Text auseinanderzusetzen, verschiedene Möglichkeiten abzuwägen und sich zu einigen. Durch die Diskussion, Analyse und Bewertung ihrer Ergebnisse erwerben sie nachhaltiges Wissen, das im Kontext angewendet werden kann.

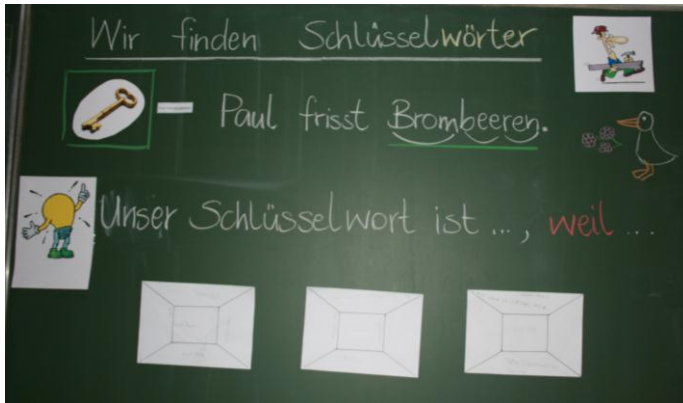
Hinweise zum Unterricht

Zu Beginn der Unterrichtseinheit suchen die Schülerinnen und Schülern aus einer Vielzahl von Bildern, auf denen immer der Rabe Paul abgebildet ist, das zu einem Satz passende Bild. Sie begründen ihre Auswahl, indem sie das wichtigste Wort oder die wichtigsten Wörter benennen.



„Bestimmte Wörter in einem Absatz sind besonders wichtig. Sie sagen dir, worum es geht. Wir nennen sie **Schlüsselwörter**.“

Nach einer Einzelarbeit oder der Arbeit in Lesetandems, in der die Schülerinnen und Schüler ihren Satz lesen und das für sie wichtigste Wort bzw. die wichtigsten Wörter im Satz unterstreichen, schließt eine Gruppenarbeit in leistungsheterogenen Gruppen an. Auf einem Placemat schreibt zunächst jedes Kind seine eigenen Schlüsselwörter bzw. die im Lesetandem herausgefundenen auf. Anschließend werden die Ideen der Mitglieder gelesen und verglichen. Es besteht hier die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen. Die Gruppe entscheidet dann gemeinsam, welche der aufgeschriebenen Wörter in die Mitte des Blattes geschrieben werden.



Im Plenum präsentiert jede Gruppe ihr Schlüsselwort und begründet ihre Auswahl. Es bietet sich anfangs an, dass alle Schüler an einem gemeinsamen Text arbeiten.

Abschließend überlegen die Schülerinnen und Schüler, was der Begriff Schlüsselwort bedeutet und erklären ihre Ideen.

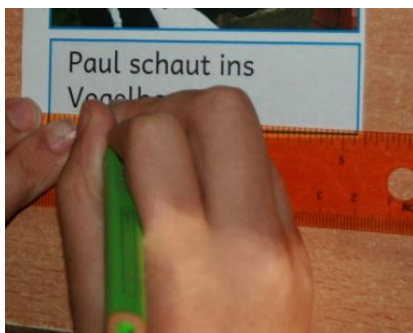
Hinweise zum weiteren Lernen

Das Herausfinden und Markieren von Schlüsselwörtern wird kontinuierlich wiederholt und eingeübt, damit den Kindern der Umgang mit dieser Lesestrategie metakognitiv immer bewusster wird und sie auch lernen, sich über ihre Vorgehensweise mit anderen auszutauschen.

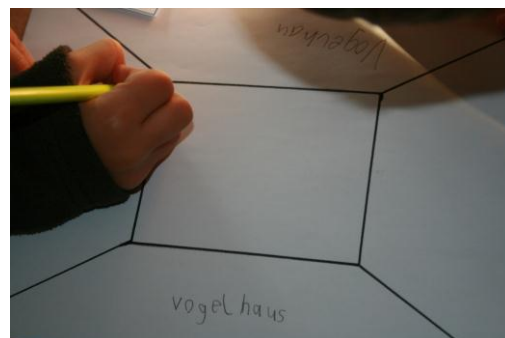
Weitere Lesestrategien wie Vorwissen aktivieren, unbekannte Begriffe markieren und klären, Überschriften finden etc., sind den Schülerinnen und Schülern ebenfalls als Werkzeuge zum Erschließen von Texten an die Hand zu geben, damit sie sie zunehmend routiniert anwenden.

Beispiele für Vorgehensweisen der Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler unterstreichen das Schlüsselwort. Sie notieren auf einem Placemat die Wörter, die sie als Schlüsselwörter identifiziert haben. Im anschließenden Gruppengespräch werden sie abgeglichen.



Schülerinnen und Schüler unterstreichen das Schlüsselwort.



Schülerinnen und Schüler notieren auf einem Placemat die Wörter, die sie als Schlüsselwörter identifiziert haben. Im anschließenden Gruppengespräch werden sie abgeglichen.



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Grundschule, Deutsch, Jahrgangsstufe 1